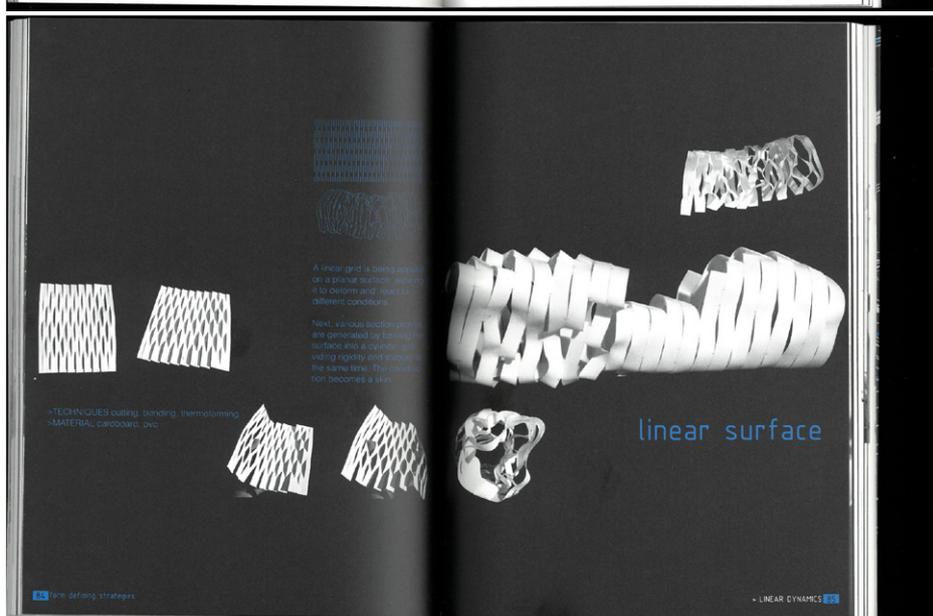
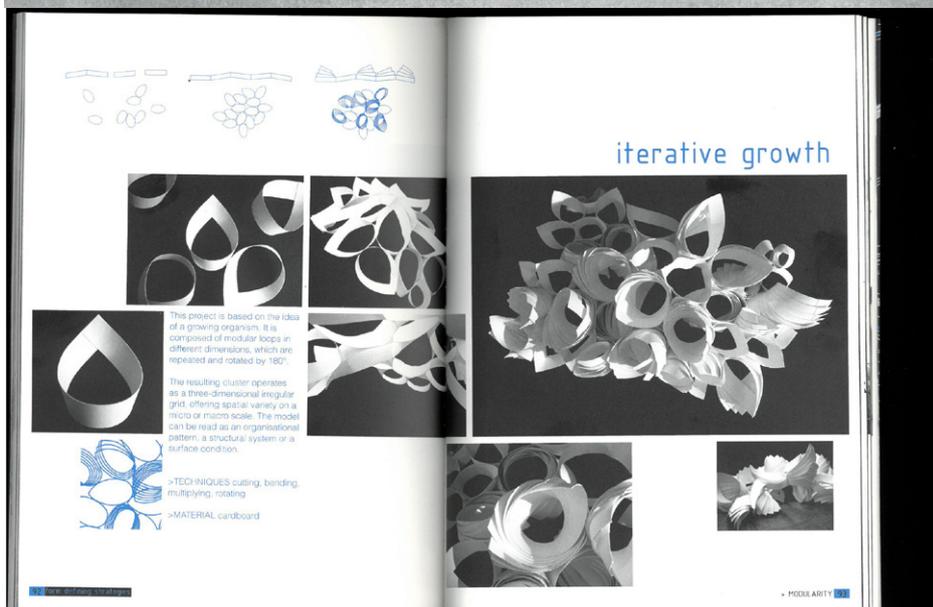
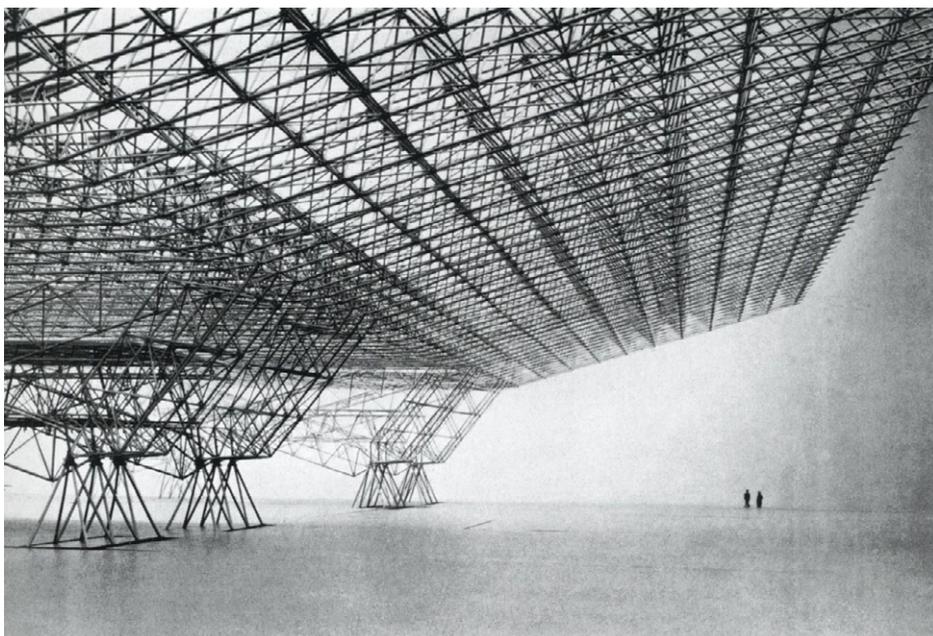


Jana  
Space Odyssey  
S.Kubrick

Modularität  
Wiederholung (Ausnahme und Regel)  
Falten & Fügen  
Ziel: Ein Konstrukt entwerfen und bauen,  
welches durch Repetition und Variation von  
Teilen Spannung erzeugt.

- > Origami
- > Buckminster Fuller
- > Konrad Wachsmann



Kathrin  
Fitzcarraldo  
W.Herzog

Kraft (System an der Grenze vor Fehler)

Balance

Mechanik

Ziel: Ein Konstrukt entwerfen und bauen,  
welches an Grenzen geht und diese zum Aus-  
druck bringt.

> Fischli Weiss

> Smiljan Radic

> Villa Bordeaux (Rem Koolhaas)



Stefan  
Stalker  
A.Tarkowski

Logik des Poetischen  
Spannung (Unbehagen)  
Ziel: Das Gefühl einer steten Spannung (muss nicht zwingen Unbehagen/ Negativ sein) räumlich festhalten..

- > Peter Eisenman
- > F.Bacon
- > G.Baselitz

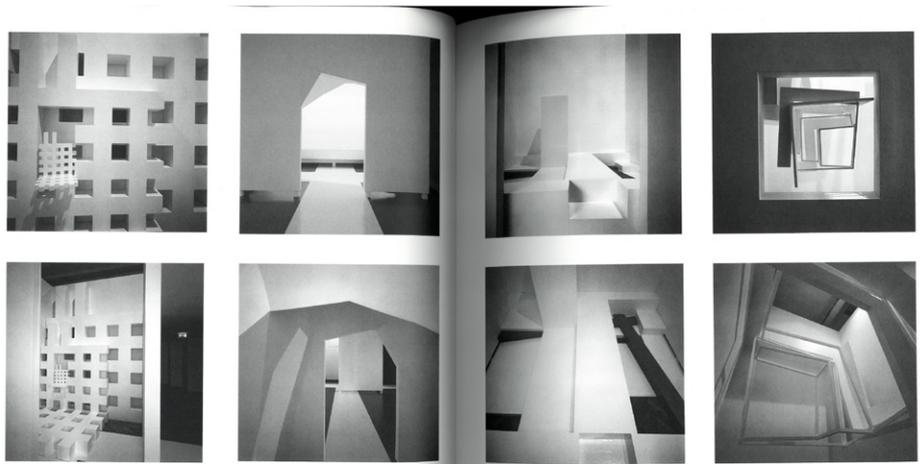


Diagramm zum Minimal Space  
Diagramm zum Minimal Space  
Raum am Atrium (Oben) (Building, Außen- und Innenraum)  
Raum am Atrium (Oben) (Building, Außen- und Innenraum)

**Strukturmodell, Blick von Westen**  
Structural model, view from west

**Strukturmodell, Blick von Südwesten**  
Structural model, view from southwest

**Strukturmodell, Blick von Südosten**  
Structural model, view from southeast

Objektes/Ortes sind. Es steht zwischen dem Natürlichen und dem Rationalen, zwischen Logik und Chaos – im Arabesken. Es bricht mit der Vorstellung von Figur/Rahmen, weil es zugleich Figur und Rahmen ist. Seine leichten L-Formen durchstoßen drei Ebenen und durchdringen einander dabei stets. Diese changierenden Linien haben eine Entsprechung im Material des Hauses, das anders als in der traditionellen Ordnung von Innen und Außen, weder etwas umschließt noch umschlossen wird. Es ist, als bestünde das Haus aus einer Substanz, die dauernd ihre Gestalt ändert. Die Abdrücke, in denen sich die Veränderungen des Musters abzeichnen, sind nicht mehr entweder Rahmen oder Objekt. Schließlich taucht das Muster wieder an der Oberfläche der beiden Quadranten auf und zwar in Form von glasierten und unglasierten Fliesen. Die verbleibenden Quadranten sind mit korallenroten und weißen Stück verkleidet, um die interpretative Dualität noch einmal zu wiederholen. Das Haus ist weder expressionistisch noch mechanisch präzise. Stattdessen hat es die Merkmale eines kontrollierten Zufalls, einer Linie, die, einmal gezogen, nicht mehr ausgelöscht werden kann, in deren Linearität aber die Dichte unvorhersehbarer Echos liegt.

of nature is still significant, and further, must acknowledge that place (topos) has always contained "no place" (topos). This breakdown of the traditional forms of place also breaks down the traditional categories of figure/ground and frame/object.

Since classical times there has been an other definition of place, which suggested such a simultaneity of two traditionally contradictory states. In Plato's Timaeus, the receptacle (chora) is defined as something between place and object, between container and contained. For Plato, the receptacle is like the sand on the beach: it is not an object or a place, but the record of the movement of water, which leaves traces of high-tide lines and scores of imprints – etc.

contained. It is as if it were constructed of a substance which constantly changes shape. The imprinted forms, which record movements of the pattern, are no longer either frame or object. Finally, the pattern appears again in the surface of two of the quadrants in the form of glazed and unglazed tiles, and the remaining quadrants are treated with a coral and white stucco surface to reiterate the duality of the reading. The house is neither an expressionist work nor one of mechanical precision. Rather, it has the qualities of a controlled accident, of a line, once put down, that cannot be erased, but in whose linearity is the density of unpredictable reverberations.

**House VI**

Das Projekt House VI entsteht durch die Gegenüberstellung einer vierquadratischen Gitterstruktur auf einer neunquadratischen Gitterstruktur und der Verdichtung mehrerer Räume zu einem einzigen Zeitrahmen. Dieser Prozess folgt der Umkehrung archaischer Raumbeziehungen, architektonischer Kanons und, letztlich, der Auflösung von der traditionellen Kongruenz von Vorstellung und Wahrnehmung (wie vertikale/frontale Sicht, innen/außen, Zentrum/Peripherie, Anfang/Ende). Die räumliche Markierung ermöglicht nicht nur ein Verstehen der konzeptuellen Struktur, sondern auch die räumliche Neuordnung der markierten Elemente, was die erste physische Erfahrung nachträglich verändert. Das Haus-Objekt ist nicht das Ergebnis eines Prozesses, es ist der Transformationsprozess selbst.

Bei House VI wird eine Reihe von versteckten, aber mit Worten befaßten Objektbedingungen explizit angesprochen, darunter die Vorherrschaft des Prozesses über den Prozess und die räumliche Wahrnehmungsgrenze über andere mögliche räumliche Geometrien. House VI ist sowohl Objekt als auch eine kinetische

The House VI project is transformed by the juxtaposition of a four-square grid on a nine-square grid and the compression of multiple frames into a single time frame. This process follows the inversion of archetypal spatial relationships, architectural canons and, ultimately, the detachment of the traditional correspondence between conception and perception (such as oblique/frontal views, inside/outside, center/periphery, beginning/end). The spatial marking enables an understanding of the conceptual structure and the reordering of marked elements in time and space, which modifies the initial physical experience. The object-house is not the result of a process but the transformation process itself.

A whole range of hidden but value-laden object conditions is explicitly addressed in House VI, among them the priority of process over object and the Euclidean perceptual mode over other possible non-Euclidean geometries. House VI is both an object and a kind of cinematic re-enactment of the transformational process, with the idea of space but in time being independently perceptible within the house. Thus the object is not made in time and space but the process, transformational history and

Stefan  
Stalker  
A.Tarkowski

Logik des Poetischen

Spannung (Unbehagen)

Ziel: Das Gefühl einer steten Spannung (muss nicht zwingen Unbehagen/ Negativ sein) räumlich festhalten..

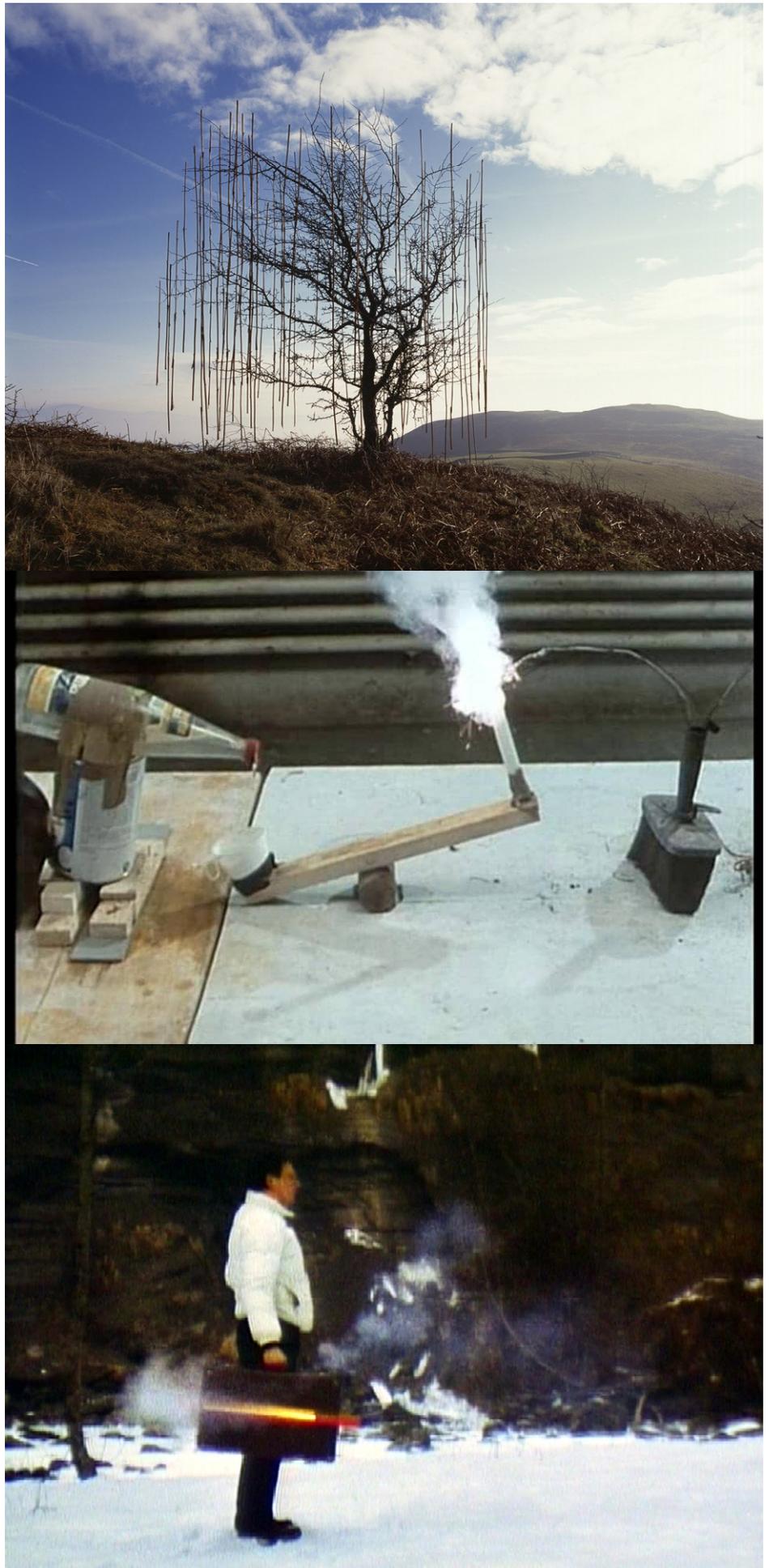
- > Peter Eisenman
- > F.Bacon
- > G.Baselitz



Kaspar  
The Belly of an Architect  
P.Greenaway

Scheitern  
Menschliches Versagen  
Ziel: Einen Ablauf (Performance) entwerfen und  
nicht das Resultat kontrollieren!

- > Andy Goldsworthy
- > Fischli Weiss (Lauf der Dinge)
- > Signers Koffer





Samuel  
Twin Peaks  
David Lynch

Traum  
Mystisches (Surreal, Übernatürlich,..)  
Proportion Mensch <-> Raum  
Leichte Verschiebung des Gewohnten  
Ziel: Etwas entwerfen und bauen, was das Gefühl des „schwer Fassbaren“ zum Ausdruck bringt.

- > Giorgio De Chirico (Metabolismus)
- > Aldo Rossi's Interesse an den Metabolisten
- > Dali's Text „Die kritisch-paranoide Methode“
- > Fellini - Buch der Träume



**Paranoiac-critical method.** The paranoiac-critical method is a surrealist technique developed by Salvador Dali in the early 1930s. ... The technique consists of the artist invoking a **paranoid** state (fear that the self is being manipulated, targeted or controlled by others).

[Paranoiac-critical method - Wikipedia](https://en.wikipedia.org/wiki/Paranoiac-critical_method)

[https://en.wikipedia.org/wiki/Paranoiac-critical\\_method](https://en.wikipedia.org/wiki/Paranoiac-critical_method)

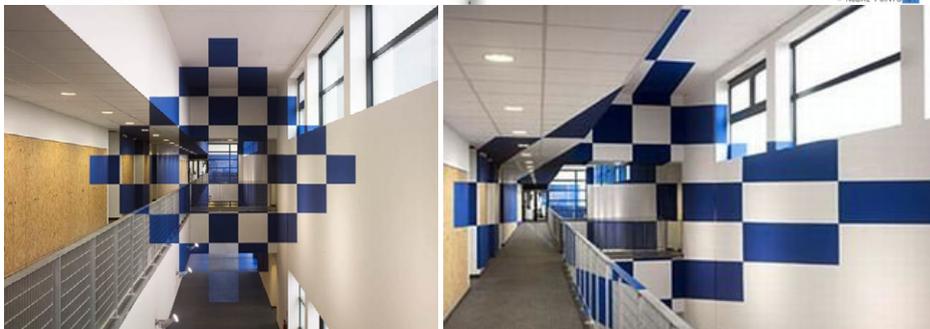
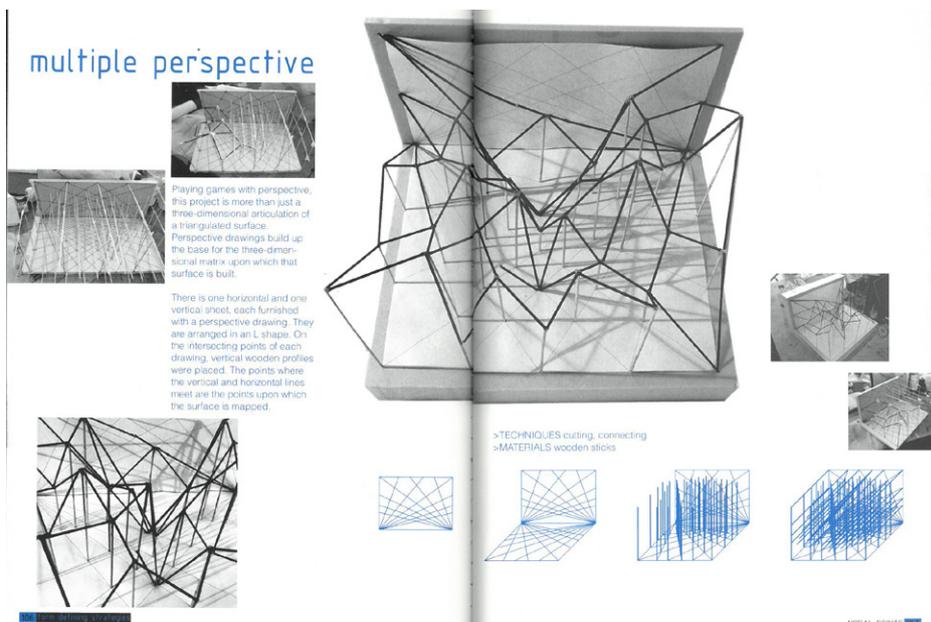


Noemi  
Under the Skin  
J. Glazer

Real <> Surreal  
Objekt & Perspektive

Ziel: Ein Objekt entwerfen und bauen,  
welches aus verschiedenen Perspektiven etwas  
anderes ist (Bedeutung oder Form).

- > Markus Raetz
- > Anamorphose



Patricia  
Weekend  
J.L.Godard

Seitenansicht  
Unmenschlich  
Unterwegs (Weg als Thema)  
Etwas entsteht, unerwartete Ereignisse  
Ziel: Eine Technik (er)finden, welche es Dir ermöglicht „etwas wachsen zu lassen“. Idealerweise teils kontrolliert aber mit unberechenbaren Resultaten. Evt. wächst etwas in einer Schalung/ Form?

- > Schimmelpilz
- > Salzkristalle

